

# Kommunist

Organ der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis frei Haus monatlich 6 M. Durch die Post monatlich 8 M. ohne Zustellungsgebühr. Verlag u. Geschäftsstelle: Sara 42-44, Fernruf 1047. Gedruckt 7-5 Uhr. Schriftleitung: Fernruf 1045. Sprechzeit 12-1 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 40 Pf. für den Millimeter Höhe und Breite; 250 Pf. für die Reklame, anschließend an den dreizehnpennigen Zeitpreisen. Anzeigen bis vormittags 9 Uhr erbeten, größere tags vorher. — Vollabrechnung: Monats 1008 45 Preis 1000

Einzelpreis 30 Pf.

Halle, Freitag, den 4. März 1921

1. Jahrgang · Nr. 53

## Der Londoner Beschluß.

Anterwertung bis Montag. — Besetzung von Duisburg-Ruhrort und Düsseldorf.

Die Sitzung vom Donnerstag.

(M. P.) Der deutsche Bericht lautet: Die heutige Sitzung der Komintern fand um 12 Uhr mittags im St. James-Palast statt. An ihr nahmen außer der Delegation Deutschlands die englische, die französische, die italienische, die japanische und die belgische Delegation teil. Lord George ergriff sofort nach Beginn der Sitzung das Wort, um die Antwort der Alliierten auf die deutschen Gegenwortsätze zu geben. In längerer Rede führte er aus, daß die deutschen Vorschläge einen Angriff gegen den Grundgedanken des Versailler Friedensvertrages darstellen.

Es liegt durchaus nicht in der Absicht der Alliierten, Deutschland zu unterdrücken. Im Gegenteil, diese seien davon überzeugt, daß ein freies und unabhängiges und blühendes Deutschland ein notwendiges Vorbereitung für den Frieden und das Wohlergehen Europas sei. Deutschland habe im Friedensvertrag seine Verantwortlichkeit für den Krieg anerkannt und habe deshalb für die Kriegsschäden Reparation zu leisten. Es sei bereits ein weitgehendes Engagement der Alliierten, daß sie im Gegensatz zu dem Versailler Friedensvertrag von 1919 auf den Gehalt sämtlicher Kriegsschulden verzichtet hätten.

Er sei der Meinung, daß das deutsche Volk noch nicht genug den Umfang der Verletzungen wahrnehme, die durch den von dem Kaiserlichen Deutschland herausgeschickten Krieg verursacht seien. In längeren Ausführungen schilderte Lord George die Verwüstungen und Zerstörungen, die in den alliierten Ländern, insbesondere in Frankreich, angerichtet seien und die nur zum geringen Teil von kriegerischen Operationen herrührten. Die Alliierten wären durchaus bereit gewesen, die deutschen Verbrechen vorzutragen, Einwürfe gegen die Versailler Beschlüsse mit vollem Ernst zu prüfen. Wenn Deutschland 20 Jahre vorüber ließe, die Zahlungsverpflichtungen von 40 Jahren geteilt oder anstatt der zwanzigprozentigen Rückführung eine seinen Bedürfnissen entsprechende gleichwertige Maßnahme vorgeschlagen hätte, so hätte hierüber gesprochen werden können.

Demgegenüber müsse er aber feststellen, daß die deutschen Gegenwortsätze als Grundlage einer Versprechung oder Prüfung völlig ungeeignet seien, im Gegenteil

eine Beleidigung und Herausforderung der Alliierten bildeten.

Verständigt man, daß Deutschland im übrigen schon in vielfacher Hinsicht den Friedensvertrag von Versailles verletzt habe, so müsse man zu der Forderung kommen, daß die deutsche Regierung ihren Verpflichtungen nicht nachkommen wolle

aber, was noch schlimmer sei, die Kraft nicht habe, ihren Pflichten nachzukommen.

Angesichts dieser Sachlage habe er namens der Alliierten die deutsche Regierung aufgefordert,

bis Montag Mitteilung davon zu machen, ob sie die Versailler Beschlüsse annehme und die Gegenwortsätze zu unterbreiten, die eine gleichzeitige Ausübung der aus dem Friedensvertrage Deutschlands abfließenden Verpflichtungen sicherstellen.

Anschließend wurden

1. Duisburg-Ruhrort und Düsseldorf sofort besetzt werden.

2. die Alliierten von ihrem Parlament die Genehmigung einholen, von jeder Zahlung für Waren aus deutschen Lieferungen einen prozentualen Satz für Reparationszwecke einzubehalten.

3. die an der Westgrenze eingehenden Zolleinnahmen unter Aufrechterhaltung des deutschen Zolles beschlagnahmen und eine neue Zollgrenze am Rhein errichten werden, an der nach den Beschlüssen der interalliierten Rheinlandskommission Export- und Importzölle erhoben werden.

Lord George schloß seine Rede mit der Frage, ob Dr. Simons gleich eine Antwort geben wolle oder eine neue Sitzung heute nachmittag vorziehe.

Schlußwörter Dr. Simons erwiderte: Die Rede des Herrn Lord George werde mit der Sorgfalt geprüft werden, die ihrem Umfang und ihrer Bedeutung entsprache. Die Delegation werde die Antwort bis Montag mittags erteilen. Im übrigen laute Dr. Simons bogen Verwahrung ein, daß Herr Lord George die Absichten der deutschen Regierung unrichtig beurteile und betone, daß für die von den Alliierten angebotenen Finanzmaßnahmen nach Ansicht der deutschen Regierung keinerlei Anlaß vorliege.

Die der gehorsame Dr. Simons will bis Montag antworten. Er wird die längst fertige zweite Auflage der deutschen Vorschläge unter Erdrückungen und Bindungen aus der Tasche ziehen und den zweiten Akt der Londoner Komödie spielen. Inzwischen wird man

in Berlin eine schöne Geste machen. Das Reichskabinett sah schon bereit, es hat aber nichts beschließen, sondern die Rede Lord Georges durchgelesen. Der Reichstag verhält sich noch passiv und wird es auch bleiben. Wenn er gedrückt wird von den Kaufmannskreisen der deutschen Volk, wird ihn irgendeiner, vielleicht der Deutscher Reichsbank, in einer großartigen Rede ansprechen und dann wird der Reichstag sich gefordert betragen und die Verantwortung den Diplomaten in London überlassen.

## Wir und die Londoner Konferenz.

Das Verhältnis der einzelnen Länder zueinander erweist sich aus den inneren Klassenverhältnissen einer Nation. Der Vertrag von Versailles, der auf lange Jahre hinaus abgeschlossen war, wurde ein feiges Papier, als sich die Klassenverhältnisse in Deutschland änderten.

Im Sommer 1919 wurde in Versailles versucht, auf der Grundlage des damaligen Verhältnisses der einzelnen Länder zueinander eine Festslegung auf lange Zeit hinaus vorzunehmen. Die steigenden Kapitalisten der Entente machten in diesem Vertrag die damals innewohnende ungenügende Schwächen Kapitalisten Deutschlands zu ihrem Vorteil. Sie wollten das deutsche Proletariat ausrauben, um den Kapitalisten der Entente ihre Kriegskosten zu erlegen. Die Arbeiterkraft des deutschen Proletariats ist nach dem Niedergang der Wirtschaft Deutschlands einziges Ausbeutungsgut.

Im Versailler Vertrag konnten die kapitalistischen Entente-regierungen der deutschen Bourgeoisie, die damals von dem inneren Feind noch fast bedrängt wurde, die Höhe ihres Profites für ihre Klassenheldentaten vorzeichnen. Inzwischen haben sich die Verhältnisse der Klassen zueinander in den verschiedenen Ländern verändert. Die deutschen Kapitalisten haben an Macht gewonnen. Der lebendige Ausdruck dafür ist die rein bürgerliche Regierung Deutschlands.

In Frankreich ist die Bourgeoisie hart bedrängt von der Krise im französischen Wirtschaftskreis. Die französische Kohlenproduktion sinkt. Die Produktion in den Erzeugnissen, in der Textilindustrie und fast allen Wirtschaftszweigen ist wesentlich eingeschränkt. Hunderttausende Arbeitslose liegen als eine gefährliche Arbeiterkategorie auf den Straßen Frankreichs.

Nicht besser sind die wirtschaftlichen Verhältnisse in England. Auch hier liegt das Wirtschaftskreis vollkommen darnieder, und 1½ Millionen Arbeitslose bedrängen die Sicherheit der englischen Arbeiterklasse. Die englische Bourgeoisie ist weiter bedrängt durch die immer gegenläufiger werdende Stellung der amerikanischen Kapitalisten.

Diese Verschiebung im Klassenverhältnis der einzelnen Länder macht sich bereits deutlich bemerkbar in dem Überhand gegen den Versailler Vertrag. Die deutschen Kapitalisten, die zwar weit davon entfernt sind, sich gegen die Ausbeutung der deutschen Arbeiterklasse zur Wehr zu setzen, wenn ihnen Gelegenheit geboten wird, an der Ausbeutung der Arbeiter zu verdienen, kämpfen heute entschieden um die Höhe des Profites der ihnen von den Kapitalisten der Entente überlassen wird. Wer diesen Profit zu erhalten hat, das sind aber ausschließlich die Arbeiterklasse. Sie werden ausgebeutet von den Kapitalisten Deutschlands wie der Entente. Es sollen sich in dem nationalen Nimmeln, den die Bourgeoisie inszeniert hat, misbrauchen lassen, um die Interessen ihrer deutschen Ausbeuter gegen die der Entente zu vertreten.

Für dieses Werk lassen sich kardanische Arbeiter nicht einlagern. Sie sehen heute nicht nur der Entscheidung, ob sie ihre Interessen den deutschen oder den fremden Ausbeutern anzuweihen lassen. Sie haben sich zu entscheiden, ob die Uneinigkeit und die Kampf der Kapitalisten untereinander ihnen Gelegenheit bieten, diese schmutzige Stunde des Weltkapitals auszunutzen. Ihre Worte sind nicht lauten: Mit dem deutschen Kapitalismus, sondern sie muß heißen:

Gegen das Dörfelchen fremder und deutscher Ausbeuter!

Die deutsche Arbeiterkraft kann nicht dulden, daß in London die Vertreter der deutschen Regierung als die Abgelassen des deutschen Kapitals sitzen, um über die Höhe ihres Profites an der Ausbeutung der deutschen Arbeiterklasse zu entscheiden. Sie kann nicht dulden, daß jetzt in London mit dem Leben und der Zukunft des deutschen Proletariats ein schamloser Schacher getrieben wird. Sie muß deshalb ihren Kampf richten

gegen alle Bourgeoisie-Regierungen, für die Verchrist der Arbeiterklasse.

Nur der Kampf gegen den Kapitalismus als wirtschaftlichen Ausbeuter wie als Herrscher des Staates kann die Arbeiterkraft befreien von der Ausbeutung und nur in einem Staate, in dem die Arbeiterklasse die politische Macht erobert hat, ist es möglich, das Wirtschaftskreis wieder aufzubauen. Dem Kapitalismus wird das weder in Deutschland noch in den anderen Ländern gelingen, wenn er nicht hunderttausende Millionen Arbeiter in kürzester Zeit heranzüchten kann.

Nur der kommunistische Wiederaufbau wird die gewaltigen Kriegsschäden für die Proletariat aller Länder ausgleichen können.

Die Wiedergutmachung ist heute nur eine Einmalzahlung des Kapitals. Nur in einem Lande mit kommunistischer Wirtschaft wird ein dauerndes

Schnell- und Trübsandnis mit Sowjet-Rußland möglich sein. Dieses Bündnis allein wird es ermöglichen, die gewaltigen Naturkräfte und Menschlichen Kräfte in den Dienst des Wiederaufbaues von Europa zu stellen.

Die Wirtschaftsgemeinschaft mit Sowjet-Rußland allein wird das Proletariat befreien von der Ausbeutung einzelner und fremder Kapitalisten. Nur der Kommunismus wird es dem Proletariat der ganzen Welt ermöglichen, die zusammenbrechende Wirtschaft weiterzuführen und an Stelle der Arbeit für den Profit anderer das gemeinschaftliche Wert für Glück und Wohlergehen aller zu setzen.

## Die andere Seite.

Halle, den 4. März 1921.

Immer, wenn der Druck der Entente härter fühlbar wird, wenn die Brand und Lord George neue Forderungen stellen, heizt sich die Dege und die Verleumdung gegen Sowjet-Rußland, diese mehren sich die Lügen über Trozki und Lenin.

Dauernd sind die Goldschreiber der Bourgeoisie bemüht, mit ihren hinterhältigen Reden das proletarische Rußland zu Fall zu bringen, und wie oft schon seit der Oktoberrevolution 1917 haben sie des Wankens der Sowjetmacht und die Abreise ihrer Führer konstatiert. Während der Verhandlungen in Spa, in Weis, in Paris und jetzt wieder in London, da herrscht Hochkonjunktur für die Lüge über Rußland. Es ist die andere Seite der Medaille.

Was haben wir denn erlebt in den 24 Jahren seit dem Wankens Rußland? Die Lage Deutschlands wird immer trostloser. Die Hoffnungen, die man dem deutschen Volk aussetzte, brachen zerschanden zusammen. Erst lobte man Wilson und seine 14 Punkte und lag damit monatelang den Wellen die amerikanische Freundschaft vor. Längst sind die Lüge davon verflungen. Dann proklamierte die „sozialistische“ Regierung bis zum Überdruß: „Nur die Arbeit kann uns retten“ — bewirkt die deutsche Industrie ihre Produktionsmittel auf Abrufen im Ausland beschaffend. — So ist die Hoffnung auf die internationale Anleihe auf der Pfeiler der Finanzkonferenz — wie Nebelwachen hoch der Traum dahin. Ein Scherchenhuhn in gebohrter Hoffnungen bleibt übrig.

Wo aber ist der Ausweg? Allein kann sich Deutschland nicht helfen. Das Wunder nur, wenn in solchen Tagen der Enttäuschung auf die Hilfe des Weltens der Welt weiter Kreise des Volkes nach Osten blicken? Das Klassenbewußte Proletariat weiß, daß dort die einzige Rettung liegt. Über die große Masse der Arbeiterkraft, die Intellektuellen, das Kleinbürgertum, die Bauern und Handwerker zwischen den beiden Polen, zwischen Osten und Westen, zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Und in den Zeiten, da der weltliche Kapitalismus sich durch den deutschen zu erhalten sucht in seiner eigenen Not, die Not des deutschen Volkes zu vergrößern sucht, da wachsen die Sympathien für Sowjet-Rußland. Diese Sympathien aber muß die kapitalistische Bourgeoisie zu fassen suchen. Mit den schätzbaren Mitteln suchen die Schrittlehrer der Bourgeoisie die Sympathie den Wässern auszutreiben und alle Schläuche und Kanäle der öffentlichen Meinung werden mit Schauerwässern über den „russischen Terror“ gefüllt.

Jetzt, in den Tagen der Londoner Verhandlungen, klüßt der Weizen der Antisowjetwissenschaftigen und ihrer Professoren. Die Wässer sind gespickt mit Wiedlungen über Mordtaten in Petersburg und Moskau, Mordtaten und Aufruhr und Unruhen und in Sibirien. Natürlich fehlt die Meldung nicht, daß Lenin und Trozki nach der Krimbalbinsel geflohen seien. Der „Ruhlandkenner“ Hans Vorke, in den Tagen der Londoner Verhandlungen, schon vor Jahresfrist einen „Rechercher“ nannte, steigt in die Arena und schreibt über die „Ruhlander Tagelöhner“ einen 2½ Spalten langen Artikel über die „Ruhland in Rußland. Und was ist für den beherrschendsten Seiten auf, 14 000 Arbeiter freieren in Moskau. Hungerunterworfen sind in Petersburg ausgebrochen, 31 Hungerstreiker (hat Rußland überhaupt soviel?) im europäischen Rußland liegen still. Die Dampfschiffe zwischen Sibirien und dem europäischen Rußland ist seit 15. Februar außer Betrieb. Trotzdem berichtet Herr Vorke noch von 50 Waggons (er hat sie wohlgezählt) Lebensmittel, die täglich in Petersburg eingetroffen sind. In den Streiberklärungen verlangten die „Sozialrevolutionäre“ freien Handel, Freiheit des Wortes und der Presse und eine konstituierende Versammlung der „Ruhland“ (hat sie wohlgezählt) haben, daß die Arbeiterkraft ihren Forderungen Gehör zu finden genügt ist.

Hierhaupt die Zustände in Rußland! Moskau habe ein Million Einwohner (hört! hört! meldete Hans Vorke nur 400 000); davon seien 231 000 Sowjet-Angestellte, die mit ihren Familien die Hälfte der Bevölkerung ausmachten. Auf zwei Arbeiter kämen fünf „Kontraktoren“. Und dann kommt die Schlussfolgerung: Das alles liegt am Verlangen der gelamten Sowjetorganisation.

Nun, guter deutscher Sowjet, sozialdemokratisch „geschulter“ Arbeiter, siehe Deine Rede. Das Bündnis mit der Entente ist schamlos und schandbar, ist Elendendienst, aber das Bündnis mit Sowjet-Rußland ist der Gipfel des Elends, das Chaos, der Zerfall, das Unheil. Das ist's, was man durch den Wiederaufbau gegen Rußland dem deutschen Volke vorziehen will.

Die Kaufkraft der Last gegen die Entente. Angst und Furcht vor dem Bolschewismus. Es glaubt man den beulischen Volk am besten das Ziel über...

Was das Vorkriegsamt die Gnade Englands und der Entente hoffen. Mögen in London aber sonst auf der Welt die kapitalistischen Staaten ihre Rechnungen vorlegen und darum schließen...

Das Proletariat schaut diesem Treiben nicht unartig zu. Es bereitet sich vor. Die Rechnungen in London bleiben unbezahlt; die große Rechnung des Weltproletariats aber, die nicht reelles Geld sein wird...

Die proletarische Solidarität. Paris, 4. März (ETA). 'Populaire' sagt, er glaube nicht, daß die Allierten und Deutschen die Absicht haben, es zum Zweck kommen zu lassen. Wenn unglücklicherweise die Konferenz von London einen ironischen Ausbruch haben sollte...

Poincaré guter Tat. Am 'Matin' verabschiedet Herr Poincaré einen Artikel, in dem er die bekannte Rede anführt; Er betont, daß Deutschland unbedingt bezogen werden müsse...

Der Burgfrieden in zweiter Auflage. Die 'Arbeiter-Ztg.' schreibt: Angesichts der Zuspitzung, die in den Londoner Verhandlungen eingetreten ist, beschäftigen sich in Berlin bestimmte Vorkriegsblätter in den letzten beiden Tagen wieder sehr eifrig mit der Bildung der nationalen Einheitsfront aller Parteien...

Die Angst vor dem russisch-deutschen Bündnis. London, 4. März. (ETA). Auf eine Anfrage wurde erklärt, der Berliner Bericht über weitreichende Garantien, die es den Alliierten erlauben, den militärischen Maßnahmen, die Deutschland in Zukunft treffen könnte, einen Nigeli vorzulegen...

Unsicherheit im Reichstag. Der Reichstag hielt am Donnerstag nur eine kurze Sitzung von etwa einerhalb Stunden Dauer. Die Schwenkigkeit der politischen Lage schickte auf dem Boden. Der Präsident teilte zu Beginn der Sitzung mit, daß der Reichstag eine einzige Sachfrage vor sich hat...

Das endgültige Wahlergebnis in Preußen. 31 kommunistische Abgeordnete. Berlin, 3. März. (ETA). Nach den endgültigen amtlichen Ergebnissen des Landtagswählergebnisses sind bei den Landtagswahlen am 20. Februar 1921 auf die einzelnen Parteien folgende gültigen Sitzungen entfallen:

Table with 2 columns: Party Name and Seats. Includes Socialdemokratische Partei Deutschlands (4294071), Deutsche Volkspartei (2973269), etc.

Ein Aufruf der VAPD.

Die Zentrale unserer Partei hat in der heutigen Morgenansprache der 'Neuen Zeit' einen Aufruf erlassen, dem wir folgendes entnehmen: Das Volkswort, das die Staatsregierung in Szene gesetzt hat, am das deutsche Volk in Spannungs zu versetzen, beweist die Klugheit der deutschen Bourgeoisie...

Die deutsche Arbeiterklasse steht wieder einmal vor einer Entscheidung. Nicht in London fällt die Entscheidung über unser Los; sie fällt in Deutschland - sie fällt durch Euch; von Euren Willen hängt es ab, ob Ihr Sklaven bleibt oder frei werdet. Mögert nicht mehr, Ihr habt nichts zu verlieren, entschließt Euch zur Tat. Demokratisch am Sonntag; rüttelt die Säulen auf! Vorwärts auf neuen Kurs! Bedrückt, gegen das Doppelloch fremder und deutscher Ausbeuter!

Proletas aufs Pfahler. Die bürgerliche Presse meidet: Bei der Aufstellung des Reichsbudgets für das Jahr 1921 soll mit weitestgehender Einschränkung in der Zahl und Verwendung der Beamten der Ausgabeposten gespart werden. Der gesamte Beamtenapparat soll um den vierten Teil seines gegenwärtigen Bestandes verringert werden...

Unterbreitung im Reichstag. Die Reichstagskommissionen werden zusehender. Reichstag 46.8 Milliarden. Neuer Kurs. Starke Erhöhung der Aufrechter. Der Reichstag beschloß heute am Donnerstag mit dem Gutachten 1921. Hierbei führte der Minister, Ministerdirektor Dr. Sachs, zur Frage der Sparmaßregeln in der Verwaltung aus, daß eine Verringerung des Beamtenbestandes um ein Viertel im Laufe der Jahre herbeiführen werden solle...

Arbeiterleid und weißer Terror in Ostland. Ein eifriges Gemisch schreibt uns: Im Ostland, diesem außerpolitischen Randland der polnisch und weißrussisch weiten Mittel- und Ostpreußen des Reiches, ist die Arbeiterleid immer größer. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben sich seit dem Beginn des Jahres 1920 sehr verschärft. Das Einkommen eines durchschnittlichen Arbeiters ist über 70 Prozent gesunken...

Notizen. Keine Abstimmung in Wilna. (Karier Melina). Der Arbeiterbund hat endlich auf eine Volksabstimmung in Wilna verzichtet, da sich herausstellte, daß sowohl die Vertreter Polens als auch die Litauer sich dieser Abstimmung widersetzen. Es sollen nun Verhandlungen zwischen diesen beiden Parteien stattfinden...

Studentendemonstrationen in Italien gegen den Wucher mit den Lehrgeldern. In mehreren Städten haben Studenten Demonstrationen abgehalten, um gegen den Wucher mit den Lehrgeldern zu protestieren. In mehreren Städten haben Studenten Demonstrationen abgehalten, um gegen den Wucher mit den Lehrgeldern zu protestieren...

den. 4 durch Verrechnung aus der Landesbankstelle und 7 Abgeordnete aus Oberösterreich, außerdem aus 14 (gegen 145 und 1 gleich 75 (gegen 45); auf die Deutsche Volkspartei 63 und 1 und 1 gleich 81 (gegen 80); auf die Deutsche Volkspartei 46 und 3 und 6 gleich 81 (gegen 20); auf die Vereinigten Kommunisten 19 und 1 (als Unabhängiger in die Wahlen gewählt, 1 und 5 und 1 gleich 25 (gegen 24); auf die Demokraten 18 und 4 und 1 gleich 23 (gegen 60); auf die Deutsch-Kommunisten und 1 und 2 gleich 11 (gegen 9); auf die Wirtschaftspartei und 1 und 2 gleich 4 Abgeordnete.

Friz Ebert gegen - Klassenlosigkeit.

Unter dem Titel: 'Wehr Würde - weniger Genuß.' In der Reichstagskommission über die 'Neue Abmachung' an der Bevölkerung. Auf Veranlassung des Reichspräsidenten Friz Ebert an den Reichstagskanzler.

Der Schrei nach dem Stachelohr. An der 'Deutschen Tageszeitung' bringt ein Aufruf eine seltene Klage über den Mangel an Gehörlosen. Es müßten nach einer Ansicht sofort massenhafte Gehörlose gebildet und nicht nur, wie es in den amtlichen Verlautbarungen heißt, in Ermüdung 'erzeugt' werden. 'Wir verlangen', so heißt es weiter, 'sonne und schlechte Arbeit. Eine wertvolle Gehörlose ist ihrem Beruf zu sein; die großen Willkürlichkeiten und die mit ihnen verbundenen Schwierigkeiten werden jedoch nicht nur, wie es in den amtlichen Verlautbarungen heißt, in Ermüdung 'erzeugt' werden...

Unterbreitung im Reichstag. Die Reichstagskommissionen werden zusehender. Reichstag 46.8 Milliarden. Neuer Kurs. Starke Erhöhung der Aufrechter. Der Reichstag beschloß heute am Donnerstag mit dem Gutachten 1921. Hierbei führte der Minister, Ministerdirektor Dr. Sachs, zur Frage der Sparmaßregeln in der Verwaltung aus, daß eine Verringerung des Beamtenbestandes um ein Viertel im Laufe der Jahre herbeiführen werden solle...

Arbeiterleid und weißer Terror in Ostland. Ein eifriges Gemisch schreibt uns: Im Ostland, diesem außerpolitischen Randland der polnisch und weißrussisch weiten Mittel- und Ostpreußen des Reiches, ist die Arbeiterleid immer größer. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben sich seit dem Beginn des Jahres 1920 sehr verschärft. Das Einkommen eines durchschnittlichen Arbeiters ist über 70 Prozent gesunken...

Die Kessel-Kombi.

Der Reichstag hat am Donnerstag nur eine kurze Sitzung von etwa einerhalb Stunden Dauer. Die Schwenkigkeit der politischen Lage schickte auf dem Boden. Der Präsident teilte zu Beginn der Sitzung mit, daß der Reichstag eine einzige Sachfrage vor sich hat...

Das endgültige Wahlergebnis in Preußen. 31 kommunistische Abgeordnete. Berlin, 3. März. (ETA). Nach den endgültigen amtlichen Ergebnissen des Landtagswählergebnisses sind bei den Landtagswahlen am 20. Februar 1921 auf die einzelnen Parteien folgende gültigen Sitzungen entfallen:

Table with 2 columns: Party Name and Seats. Includes Socialdemokratische Partei Deutschlands (4294071), Deutsche Volkspartei (2973269), etc.

Notizen. Keine Abstimmung in Wilna. (Karier Melina). Der Arbeiterbund hat endlich auf eine Volksabstimmung in Wilna verzichtet, da sich herausstellte, daß sowohl die Vertreter Polens als auch die Litauer sich dieser Abstimmung widersetzen. Es sollen nun Verhandlungen zwischen diesen beiden Parteien stattfinden...

Studentendemonstrationen in Italien gegen den Wucher mit den Lehrgeldern. In mehreren Städten haben Studenten Demonstrationen abgehalten, um gegen den Wucher mit den Lehrgeldern zu protestieren. In mehreren Städten haben Studenten Demonstrationen abgehalten, um gegen den Wucher mit den Lehrgeldern zu protestieren...





# März-

# Sonnabend, den 5. März

beginnt unser großer

# Sonder-Verkauf

in allen Abteilungen zu

## volkstümlichen Preisen.

Wer wirklich billig kaufen will, benutze diese Gelegenheit!

### Grosse Posten

Blusenstoffe	Popelin-Gewebe in schön. Streif., mittel, farb. Mtr.	17 <sup>50</sup>
Ward-Musseline	80 breit in schönen Streif- u. türkischen Mustern. Mtr.	17 <sup>50</sup>
Anzugstoffe	140 breit . . . . . Mtr.	24 <sup>50</sup>
Kleiderschotten	doppeltbreit, in schönen Goubenstellungen. Mtr.	24 <sup>50</sup>
Musseline	in schönen, dunklen u. mittelb. Tupfen, bunten, gute Qual. Mtr.	14 <sup>50</sup>
Frotteuhutborden	ca. 2 1/2 br. in allen mod. Farb. Mtr.	1 <sup>85</sup>
Damen-Hemden	weiss Bembentuch, mit Banquette . .	26 <sup>75</sup>
Directoire-Korsetts	aus aut. gestreif. Stoff mit Banquette	32 <sup>00</sup>
1 Extra-Posten	Normal-Herren-Hemden	37 <sup>50</sup>
	wohermücht. schöne weiche Qual. Stck.	

### Wir kaufen in den sächsischen Industrie-Bezirken

## gewaltige Mengen Gardinen

die wir hervorragend billig zum Verkauf bringen.

1 Posten	Gardinen	2 seit gebünd., gut Qual. 10 cm breit. Meter	11 <sup>25</sup>
1 Posten	Gardinen	2 seit gebünd., br. Ware g. Qual. 10 cm. Mtr.	12 <sup>75</sup>
1 Posten	Gardinen	gute Melie-Ware Mtr. geschmackvolle Muster. besonders hell. Qualit.	16 <sup>75</sup>
1 Posten	Gardinen	in guter Ausföhrung. heruorr. gute Mokka-Qualität, 125 breit Mtr.	19 <sup>75</sup>
1 Posten	Gardinen	ca. 135 breit, zur Unter-tigung u. Stores um Mtr.	24 <sup>50</sup>
1 Posten	Etamine	gute Qualit., 110 br. in klein, ge-füll Mtr. u. Qualit. Mtr.	15 <sup>75</sup>
1 Posten	Spannstoff	ca. 110 br. in klein, ge-füll Mtr. u. Qualit. Mtr.	16 <sup>00</sup>
1 Extra-Posten	Tischdecken	leinenartig befertelt mit schönem Muster. Gr. ca. 150/150 . . . Stck.	49 <sup>00</sup>
1 Extra-Posten	Erbstüll-Bettdecken	mit reich. Bänder- u. weis. schneidm. Muster. Gr. 200/200 . . . Stck.	145 <sup>00</sup>
1 Posten	Querspizze	ca. 30 cm breit. Meter	3 <sup>25</sup>
1 Posten	Scheibengardinstoff	kräftige Ware	4 <sup>90</sup>
1 Posten	Vitragen-Köper	weiss u. creme, 80 br., Meter	19 <sup>50</sup>
1 Posten	Halbstores	guter Erbstüll mit Bändchen-Streit	49 <sup>00</sup>
1 Posten	Halbstores	g. gut. Comine, m. limit. Filzeinst. u. breit. Polant	98 <sup>00</sup>
1 Posten	Künstler-Gardinen	3 1/2. gr. Streifenqual. 250 cm. Breite.	98 <sup>00</sup>
1 Posten	Künstler-Gardinen	3 seit. schön. Mtr. gute Qualit., 135 cm. Schals 100 cm breit. Beiter	135 <sup>00</sup>

### Grosse Posten

Hemden-tuch	80 cm breit . . . . . Mtr.	8 <sup>00</sup>
Gerstenkorn-Handtücher	weiche saubere Ware	10 <sup>75</sup>
Hemdenbarchent	weiss für Küche geeignet. gute Qualität . . . . . Mtr.	10 <sup>75</sup>
Köperbarchent	weiss für Küche geeignet. gute Qualität . . . . . Mtr.	13 <sup>75</sup>
Bett-Kattune	gute dauerhafte Qualität in schönen Mustern. Mtr.	14 <sup>50</sup>
Frisierkämmen	zum Ausstichen . . . . . Stck	5 <sup>75</sup>
Plüsch-Pantoffeln	m. Ledersohle, Gr. 25/35 Paar	8 <sup>75</sup>
	Gr. 43/46 15,75, Gr. 38/42 12,50, Gr. 31/35 9,75.	
Grammophon-Platten	neue Schaller Platten	18 <sup>00</sup>

### AuBergewöhnlich Billiges aus unserer Konfektions-Abteilung.

Bachisch-Mantel	Voll-Volle-Bluse	Wollenes Kleid	Voll-Volle-Bluse	Seiden-Mantel
aus feine Stoffe, reich verziert, mod. Schnitt, bis 145.-	weiss m. reich. Filzeinst. und Goubenmuster, 125 Stück	marinedrau, Blüte modern, bunt befertigt, Gattentrock	1a. Stoff mit mod. bunter Filzeinst. Stck	in vielen Farben, weis. Edmüt. Stck
98	25	198	48	295

### Im 3. Stock Extra-Verkauf von Wirtschaftswaren

Rothaar-Besen	Alum.-Kaffeelöffel	Glas-Kompart-Teller
rein Hochhaar, Stck.	gut poliert Stck.	Diamant-Muster, Stck.
16 <sup>50</sup>	80	1 <sup>00</sup>
Wasche-Kammern	Alum.-Eßöffel	Emaillier-Eimer
1a. Soli, Echot	gut poliert Stck.	grau Stck.
1 <sup>85</sup>	1 <sup>10</sup>	15 <sup>50</sup>

Salmiak Terpentinseifenpulver	1. Wh.-Pak.	2 <sup>80</sup>
Bleichsoda	Paket	1 <sup>48</sup>
Känguruseife	feinste Toiletteseife 100-gr-Stück	3 <sup>25</sup>
Wasch-Kernseife	80 bis 82%, Fettgehalt, Doppelstück ca. 250 gr.	3 <sup>90</sup>

# Leopold Nussbaum

Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 60/61.

Farbige Garnituren	Strogen und Mandelweiden, Garnit.	19 <sup>75</sup>
brette moderne Selbstbinder	Stck a. 75	7 <sup>75</sup>
Regals einfarbig für Sted- und Linoleumtragern.	Stck	7 <sup>75</sup>
2 Posten Herren-Filz-Rute	mit kleinen Federn zum Ausstichen	29 <sup>75</sup>

**Alte Promenade 11a.**  
Fernruf 5738.

Morgen, Sonnabend, den 5. März, nachm. 8, Uhr und Sonntag, den 6. März, vorm. 11 und nachmittags 3 Uhr:

**Gr. Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

„Der kleine Muck“

(nach dem Märchen von Wilh. Hauff)

Die „Vossische Ztg.“ schreibt: „Es war ein reiner Genuss dieses reizende Märchen unverfälscht und im Sinne des Hauff'schen Originals übertragen auf der Leinwand zu sehen — nicht nur für die Kinder. Eine schauspielerische Leistung ersten Ranges war das Spiel des Negerknaben Allen als Muck . . .“

Eintrittspreise für Erwachs. u. Kinder M. 1.- bis M. 4.-  
Dazu ein interessantes Beiprogramm.

**Alle Mode-Zeitungen** empfiehlt die **Volks-Buchhandlung.**

**Wettannahmestelle Halle, Große Steinstraße 71.**

Annahmestelle der Vorwetten für sämtliche Rennen, einschl. Traben.

**Erstes Rennen** Sonntag, d. 6. März 1921, in Mariendorf (Traben).

Wettannahme geöffnet: von Sonnabend, den 5. März, von 9-1 u. 4-6. Sonntag, von 8 Uhr vormittags an.

**Eine TAT**

Für die revolutionäre Arbeiterbewegung in der Provinz Thüringen die in dieser Größe und Stärke noch von keiner Körperschaft erreicht worden ist, stellt ohne Zweifel die Produktions-Genossenschaft „Trüber See Halle-Mariendorf“ e. V. am 3. H. die Heile mit, welche Mitglied und reiches sofort Deinen Anteilchen

Ankauf von 1237 **Frauenhaar** per Kilo 40 bis 50 Mk. Kirchhoff, Johannisplatz 6.

Neu eintreffend 1 Waggon

**16000 Pfund groß-grüne Heringe** 2<sup>10</sup>

(4 Stück aufs Pfd.) keine Norweger-Pfd.

Rabeljau ohne Kopf . . . . . Pfund 1,50  
Seelachs ohne Kopf . . . . . 1,50  
Fisch-Roteletten . . . . . 2,00  
Große Kieler Fettdücklinge . . . . . 16,00  
Makreledücklinge (Kiste 7 Pfd.) 21,00  
Bratherlinge . . . . . 8-Liter-Dose 56,00  
4-Liter-Dose 28,00

**Friedrich Kraemer,** Fluss- und Seefischhandlung, Fischerplan 3, Fernsprecher 62755. Markttag: Verkauf am Wochenmarkt, Fernspr. dort 5880.

**Ansichtskarten** empfiehlt Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Am besten u. billigsten kaufen Sie Ihre Frühjahrs-Neuheiten**

1247

Jackett-Anzüge fertig und nach Maß, neueste Muster, haltbare Qualit., von 550,00 an  
1 Jackett-Anzüge i. Sportform m. Gürtel, Umschlag-bosse, fertig u. nach Maß, von 650,00 an  
Maß-Anzüge prima Qualität, gute wollene Stoffe, blau, grün und schwarz . . . . . 950,00

Für tedelosen Sitz, erstklassige Verarbeitung von guten Stoffen, übernehme volle Garantie.

**Berufs-Kleidung** — Preisen! —  
Gehrock-Anzüge von 600,00 Mk. an in großer Auswahl.  
Cutaway und Weste . . . . . von 300,00 Mk. an

**Moritz Rosenthal,** Leipziger Str. 1, im alten Rathaus.

Besichtigen Sie meine Schaufenster, und vergleichen Sie Qualitäten, Verarbeitung und Preise!

**Geschäftseröffnung!**

Am 5. März 1921 eröffnen wir in der **Leipziger Straße 87 (im Hause Elkan)** ein **Fettwaren- u. Lebensmittelgeschäft**

Die geehrten Hausfrauen werden gebeten, auf unsere Preise und Qualitäten im eigenen Interesse zu achten.

**Fettwaren-Zentrale, G. m. b. H.**  
Telephon 2348. \*519



Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. März 1921.

Polizeiende.

- Das Urteil, das es um einen Mann bestellt...
Polizeiende...
Das Urteil, das es um einen Mann bestellt...
Das Urteil, das es um einen Mann bestellt...
Das Urteil, das es um einen Mann bestellt...

Peter (in der 'Neuen Stimme').

Aus dem Haushaltsausschuß.

Der Ausschuss behandelte in seiner Sitzung vom Donnerstag die...
Der Ausschuss behandelte in seiner Sitzung vom Donnerstag die...
Der Ausschuss behandelte in seiner Sitzung vom Donnerstag die...

Der Apo-Bl.-V.-A. Kanthal.

Der Schieberklub im 'Wintergarten' unter der 'Künstlerischen...
Der Schieberklub im 'Wintergarten' unter der 'Künstlerischen...
Der Schieberklub im 'Wintergarten' unter der 'Künstlerischen...'

leibt der Arbeiter, wenn er ein sozialistisches Amt bekleidet...
leibt der Arbeiter, wenn er ein sozialistisches Amt bekleidet...
leibt der Arbeiter, wenn er ein sozialistisches Amt bekleidet...

Die von der AG einberufene öffentliche Schülererhebung...
Die von der AG einberufene öffentliche Schülererhebung...
Die von der AG einberufene öffentliche Schülererhebung...

Ein seltener Besuch bei den Parteimitgliedern der SPD...
Ein seltener Besuch bei den Parteimitgliedern der SPD...
Ein seltener Besuch bei den Parteimitgliedern der SPD...

Die neue Schulreform...
Die neue Schulreform...
Die neue Schulreform...

Die Einmündung des neuen Volkshandels...
Die Einmündung des neuen Volkshandels...
Die Einmündung des neuen Volkshandels...

Glück und Pöbel sind für den Arbeiter die schlimmsten...
Glück und Pöbel sind für den Arbeiter die schlimmsten...
Glück und Pöbel sind für den Arbeiter die schlimmsten...

Die Bekämpfung der Schwindelei...
Die Bekämpfung der Schwindelei...
Die Bekämpfung der Schwindelei...

einem öffentlichen unentgeltlichen Vortrag mit Lichtbildern über...

Einem öffentlichen unentgeltlichen Vortrag mit Lichtbildern über...
Einem öffentlichen unentgeltlichen Vortrag mit Lichtbildern über...
Einem öffentlichen unentgeltlichen Vortrag mit Lichtbildern über...

Aus der Provinz.

Aufruf an die Ortsvereine der SPD im Bezirk Halle-Merseburg.

Parteilosen! Die Mitglieder der Partei haben dem...
Parteilosen! Die Mitglieder der Partei haben dem...
Parteilosen! Die Mitglieder der Partei haben dem...

Arbeiter, Arbeiterinnen, Parteifreier! Erhebt die Forderung...
Arbeiter, Arbeiterinnen, Parteifreier! Erhebt die Forderung...
Arbeiter, Arbeiterinnen, Parteifreier! Erhebt die Forderung...

In alle Ortsvereine der SPD im Bezirk Halle-Merseburg.

Die Wahlkraft ist gelingender, die Front des Kommunismus...
Die Wahlkraft ist gelingender, die Front des Kommunismus...
Die Wahlkraft ist gelingender, die Front des Kommunismus...

Während der Wahlbewegung gingen andere Aufgaben voran...
Während der Wahlbewegung gingen andere Aufgaben voran...
Während der Wahlbewegung gingen andere Aufgaben voran...

gemacht werden als aufeinanderbegehrendes Ziel für die gesamte Arbeit...

Sonntag, den 18. März, findet in Halle (L. Wolfspark) eine allgemeine Gemeindevorstanderversammlung statt...

Vor der Bezirksleitung der KPD.

Die Adresse der Bezirksleitung der KPD, für Halle-Merseburg ist nun ab: Reichendstraße 14. Alle Angelegenheiten sind nun an diese Adresse zu richten.

Die Bezirksleitung der KPD, Oelshner.

Kommunale Beratungsstelle der KPD, für den Bezirk Halle-Merseburg.

Am Sonntag, dem 18. März, findet in Halle (L. Wolfspark) eine allgemeine Gemeindevorstanderversammlung statt...

Kommunale Beratungsstelle der KPD, Fiedler.

Unterbezirk Sangerhausen.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Magdeburg.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Halle.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Leipzig.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Chemnitz.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Dresden.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Bitterfeld.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Naumburg.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Weißenfels.

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

Unterbezirk Halle (Saale).

Wir bitten Sie hierdurch nochmals um den am Sonntag, dem 6. März, vormittags 9 Uhr, in der 'Georgenbrauerei' in Sangerhausen stattfindenden...

und sozialistische Politik werden stets die Wünsche der Arbeiterklasse zum Ausgangspunkt...

Merseburg. Nächtliches Aufbruch des Landesbauernmanns. Wie der bekannte 'Korrespondent' meldet, hat der Landesbauernmann...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

Ergebnis. Nichts als ein Verlust. In unserer Nummer vom 26. Februar brachten wir eine Notiz mit dem Titel 'Ergebnis' und dem Inhalt...

schon Genossen besetzt, darunter eine Frau. Unter Verhinderung wurde das...

Tornau. Schwärzerei. Wegen Weinecks wurde vor dem hiesigen Landgericht...

Enkla. Achtung! Parteilosen! Sonnabend, den 5. März, abends 7 1/2 Uhr...

Nordhausen. Aus dem Menschenleben. Wie wir bereits gemeldet, ist in der letzten...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Nordhausen. Eine Konferenz aller Parteimitglieder findet am Sonntag, den 6. März...

Gold-Willkür Zuchtwesen, zu den bekannten höchsten Preisen wieder einzuweisen. 1259 Bremer Duntle Zuchtwesen, Süd 25 III, Ein- u. Verkaufshaus, 22 Schillerstr. 22 - direkt am Markt.

Holenträger, Gummi- und Lederwaren, 2107 Baur 1050, Damenwäsche-Vertrieb, Kl. Berlin 2, 1 Treppe, Gina, Sternstr. Preiswerte Bücher: Afrika, Land und Leute, Illustrierte Tierkunde, Mäuse, Schlangenkunde, Die Vögel, illustriert, Preis 100 Mark 2 III, Volksbuchhandlung, Galle 2, Post 4244, Bindungen durch Postisch, vom Leipzig Nr. 3633-1.

J. Rautenberg, Untere Leipziger Straße 87, gegenüber Leipziger Turm. Modernes Spezial-Haus für Herren-Ausstattung. Herren-Hüte, Handschuhe, Leinen-Kragen, Unterwäsche, Krawatten, Da erwache, Taschentücher, Ziertücher. Eröffnung am Sonntag den 5. März nachmittags 3 Uhr.

Jeder Kommunist muß Förderer der Bellamy, Ein Rückblick auf dem Jahre 2000, 6.00 Mk. Porto 10 Pf., Volksbuchhandlung, Galle 2, Post 4244. Dankvermerk: Allen Verwirklichte, die sich an der Verwirklichung der Bellamy'schen Idee beteiligt haben, ist ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Familie Plechbauer.









# Leben und Wissen und Kunst

## Brüderlichkeit.

Von Maxim Gorki.

Auf dem kleinen Bahnhofsplatz in Geina hat sich ein dicker Schwall von neugierigen Gesichtern vor dem Arbeiter, auch die besten gekleideten, wohlhabendsten Personen darunter. An der Spitze des Schwallens stehen die Mitglieder der höchsten Verwaltung. An der Spitze des Arbeiterhaufens die Arbeiter, die heute zum ersten Mal die Arbeit in der Fabrik aufnehmen. Die Arbeit in der Fabrik hat die Arbeit, die heute zum ersten Mal die Arbeit in der Fabrik aufnehmen. Die Arbeit in der Fabrik hat die Arbeit, die heute zum ersten Mal die Arbeit in der Fabrik aufnehmen.

## Der Interkan.

Aber aus den Straßen, die gleich ungeheuren Hähnen auf dem Platz mähnen, erhebt sich das fröhliche Rufen von Menschen, die dem neuen Leben entgegensehen.

Die Schicksale nahmen ihren Lauf; und wenn man möchte auf Zerstückelungsergebnisse hinhin blickte, man um so freudiger anerkennen muß, daß dieses Ergebnis die Arbeit des Interkan. ist, nach dem Tage, als man den Interkan. nach Berlin riefte, um die Weltrevolution zu beleben. Die Weltrevolution sollte die Weltrevolution beleben; die Weltrevolution sollte die Weltrevolution beleben; die Weltrevolution sollte die Weltrevolution beleben.

übertragen hatte? Diederich hatte nichts verlauten lassen, aber man wußte es, noch bevor die Arbeiteraufstellungen kamen, die die Arbeiter Zeitung so sehr bedauerte. Er alle Sud, als Vorwunder des Zuriücktrates, mußte sie leider persönlich anreden, was ihm allgemein schädele. Die Regierung ging mehrheitlich davon aus, daß Diederich in der Tat zurücktrat, um sich dem Interkan. anzuschließen, um sich dem Interkan. anzuschließen, um sich dem Interkan. anzuschließen.

Die Menge auf dem Bahnhofsplatz hat sich zu einem offenen Wald geworden. Die Menge auf dem Bahnhofsplatz hat sich zu einem offenen Wald geworden. Die Menge auf dem Bahnhofsplatz hat sich zu einem offenen Wald geworden. Die Menge auf dem Bahnhofsplatz hat sich zu einem offenen Wald geworden.

Der Interkan. hat seine Arbeit in der Fabrik aufgenommen. Der Interkan. hat seine Arbeit in der Fabrik aufgenommen. Der Interkan. hat seine Arbeit in der Fabrik aufgenommen. Der Interkan. hat seine Arbeit in der Fabrik aufgenommen.

## Peter Krapotkin über Sowjetrußland.

Man muß gerecht sein und sagen, daß die Kommunisten von 6 re Sozialisten sind, denn sie haben die Möglichkeit einer sozialen Revolution. Man muß gerecht sein und sagen, daß die Kommunisten von 6 re Sozialisten sind, denn sie haben die Möglichkeit einer sozialen Revolution.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeiter in der Fabrik haben ihre Arbeit aufgenommen.

## „Religion.“

Alle Religion ist nichts anderes als die phantastische Wieder- Spiegelung in den Köpfen der Menschen derjenigen äußeren Macht, durch die die geistige Entwicklung der Menschheit bewirkt wird. Alle Religion ist nichts anderes als die phantastische Wieder-Spiegelung in den Köpfen der Menschen derjenigen äußeren Macht, durch die die geistige Entwicklung der Menschheit bewirkt wird.

**Achtung! Achtung!**  
**Steinsetzer.**

Samstag, den 6. März, nachmittags 3 Uhr,  
im „Gewerkschaftshaus“:

**Mitglieder-Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Lohnfrage.
2. Gewerkschaftliches.

Referent: Kollege Otto May (Berlin),  
Senzialvorstandsmittler.

Der Vorstand.

**3 extra billige Tage!**

Diagonal marine, sehr preiswert	19,50
Sommermäntelstoffe weisse, blaue, rote, doppelt-breit	50,00
Covercoat für Frühjahrsmäntel	95,00
Marengo für Kostüme, 150 cm breit	25,00
	120,00 90,00
<b>Kostümstoffe</b>	
Schotten schwarz-weiß, 180 cm breit	19,50
Raros	25,00
Blusen-Streifen	22,50
Volle weisse	13,50
Volle alle modernen Farben, 120 cm breit	33,00

**Billige Bettwäsche.**

Bettfächer	65,00	46,00	36,00
Bettbezüge weiss, m. 2 Kissen	100,00	80,00	60,00
Bettbezüge bunt	165,00	145,00	125,00

**Geschw. Wolff,**  
Leipziger Str. 37,  
gegenüber Rotes Ross, 1248

**Holzpanntaffeln**  
starkes Lederblatt  
(Friedensware)  
Hier ist billig

**Offo Frick,** nur Kl. Ulrichstr. 9, Hofe.  
Lebendiger Vorkursort.

**Auf Kredit.**

Hörabgesetzte Preise  
in kompl. schönen Küchen, sowie  
einzelne Kücheneinzelteile jeder Art, in  
grosser Auswahl.

= Kleine Teilzahlungen =  
nur bei 1248

**N. Fuchs, Möbelhaus**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 58, I. H. II.

**Achtung!**

Empfehle für Freitag und Sonnabend: 1250

Schweinefleisch u. hief. Lambisch	Pfd. 17-
Schmeer u. fettes Fleisch	Pfd. 18-
Streiche Würste nur aus Schweinegutt	Pfd. 20-
Milchfleisch mit Beilage	Pfd. 11-
Kindfleisch ohne Beilage	Pfd. 13 <sup>50</sup>
Sammelfleisch	Pfd. 13-
Kalbbonen	Pfd. 5-

**Paul Bauermann, Fleischermeister**  
Tel. 29. Hammendorf. Hauptstr. 28

**Heute, Freitag,**  
trifft abwärts

ein Waggon  
frischer, grüner  
**Heringe 1,80**  
ein, das Pfd. nur Mk. 1255

**Falckes Fischhandlung**  
Leipziger Strasse 38 und 92. Tel. 681

In  $\frac{1}{2}$  Stunde  
**Läufe**  
Garantie Kopf-, Flitz- und  
Kleider-  
sowie alle anderen Mann- u. Frauen-  
u. Mädchen- u. Kinder-  
u. gesch. Mitt. Wand unbeschädigt  
zurückerhalten. Steinweg 10, Pst. 1000

**Sonnabend**  
**Montag Dienstag**  
**extrabilige**  
**Tage!**

**Baumwollwaren!**

Nessel 78 cm breit, frästige Ware . . . Meter	9 <sup>50</sup>	Hemdentuch 80 cm breit, starkfärbig Meter	12,75, 9,75	8 <sup>75</sup>	
Renforcé 80 cm breit, feinstäblich, Meter	14,50	10 <sup>75</sup>	Einon in Qualität, für Leib- u. Westmäntel, Meter	12 <sup>75</sup>	
Rörper-Barchent weis, 80 cm breit Meter	12,75	11 <sup>50</sup>	Hemden-Barchent geirett, gute Qualität Meter	10 <sup>75</sup>	
Rörper-Barchent in Qualität, Blutdrucktuen Meter	12,50	Hemden-Barchent in Qualität, geirett Meter	12 <sup>75</sup>	9 <sup>75</sup>	
Bettzeug farret, 130 cm breit Meter	26 <sup>50</sup>	80 cm breit Meter	15 <sup>75</sup>	Bettfuttun frästige Ware, hübsche Muster Meter	15,75 12 <sup>75</sup>
Schürzengingham 120 cm breit . . . Meter	24 <sup>00</sup>	Blaudrud 80 cm breit, . . . . . Meter	16,50	13 <sup>75</sup>	
<b>Schürzen-Warp ca. 90 cm breit, verschiedene Muster 14<sup>75</sup></b>					

**Damen- und Kinder-Wäsche!**

Damen-Reformhemd a. feint. Hemdent. m. 2 Knöpfen u. Sobol. narn	29,50 26,50	24 <sup>50</sup>	Damen-Reformhemd a. la Hemdent, m. 2 Knöpfen narn.	39,50, 36,50, 34,50	29 <sup>50</sup>
Stiderei-Unterrod aus la Yvon, mit breiter Stiderei . . . . .	36,50	29 <sup>50</sup>	Stiderei-Untertaille . . . . .	Stid. 16,50	12 <sup>75</sup>
Kinderwälsche außerordentlich preiswert, 13,75, 11,75, 9,75, 8,75, 7,75	6 <sup>25</sup>	Weib. Bettbezug m. 2 Kissen a. la Yvon m. Sobol. n. narn.	16 <sup>00</sup>		
<b>Herren-Barchent-Hemd a. la gestreiften Barchent . . . . . 39<sup>50</sup></b>					

**Damen- und Kinder-Schürzen!**

Hauschürze a. Träger	19 <sup>50</sup>	mit Träger	24 <sup>50</sup>	Kinder-Reformsch. aus Blandr, reich narn.	17 <sup>50</sup>
	24,50	26,50		Gr. 55-76cm, Einbeidstr.	

**Damen- und Kinder-Strümpfe!**

Damenstrümpfe schwarz, weiß, farbig . . . . . Paar	9,50, 6,75	4 <sup>85</sup>									
Kinderstrümpfe schwarz und leberfarbig, Gr. 1, 2, 3, 4	8 <sup>75</sup>	Gr. 5, 6, 7, 8, 9, 10	12 <sup>75</sup>								
Wäsche-Stiderei Ser. 1	1 <sup>75</sup>	Ser. 2	2 <sup>50</sup>	Ser. 3	3 <sup>00</sup>	Ser. 4	3 <sup>90</sup>	Wäsche-Sangette Ser. 1	35	Ser. 2	50
<b>Schnürbänder in gut. Qual., Paar 0<sup>25</sup></b>											

**Tägliche Bedarfs-Artikel ganz besonders billig**

Strickwolle . . . . . Lage	5 <sup>00</sup>	Blumenseife . . . . . Stück	2,50	1 <sup>50</sup>
Sternzwirn schwarz u. weiß, Stück	0 <sup>50</sup>	Scheuertücher . . . . . 50 x 60 cm	1 <sup>75</sup>	
Stoff-Zwist . . . . . Stück	1 <sup>00</sup>	Druckknöpfe garant. rostfrei . . . . . Pfd.	0 <sup>25</sup>	

**Aluminium:** Teelöffel 50 Pf. Kinderlöffel 75 Pf. Eßlöffel und Gabeln 1 Mt.

**Sally Lewy,**  
**Könnern.**

**+ Frauen +**  
**Retlung**

Verlang nicht bei Frauen bleiben der monatlichen Regel. Meiner Onkel betrieuen dieses Mittel. Weilen Sie nicht länger Weib für die lot baldig angeborenen mich, werden Ihnen wech, werden Sie sich auch ein Überreden und welche glücklich machen. Wie auch verzweifeltsten u. ernsthaften Sollen in emig. Zagen. Sollen kommen an, mich baldig lang diehr, mit Herrlich. Garantie. Ich bin Herrlich.  
Dr. Weidner, Hamburg 10  
221 Lindenallee 5.



Derbe grüne Hemden 37,- Mk. 1250  
Helle Normalhemden 47,- Mk.  
Gute Makohemden 45,- Mk.  
Dauerwälsche-Vortuch Kl. Berlin 7, Platz. Strasse.

**Rübensaft**  
Für 2,70 Mk. mit Geschmack eingedickt.  
FR. REICH,  
Wienlandstraße 35  
u. Mansfelder Strasse 7.  
Wiederverkauf billiger.

**Neue Fahrräder**  
m. gut. Metall u. Stahl 1000,-  
u. Schöne Continental  
Gretelior, Blada und  
Belair u. Schindlerien  
an billigen Preisen  
Konrad Wurmsch,  
Fahrradbauhaus,  
Wienlandstraße 100.  
Wiederverkauf billiger.

**Matratzen**  
Ser. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
Serien Pa. 100,- 110,- 120,- 130,- 140,-  
Patentmatratzen sehr billig.  
Chaiselongue  
mit Pa. 20,- 25,- 30,-  
Pa. 20,- 25,- 30,-  
von 27,- 30,- 35,- 40,-  
Stroh- und Pilsch-Sofas,  
englische Bettstellen.  
E. MASS,  
Charlottenstr. 9, str.

**Gold-, Silber-**  
Platin-Buch,  
Zahngesisse,  
alte Münzen,  
kauft an höchsten Preisen  
**Wessner,**  
Fleischerstraße 18.

**Speisezimmer,**  
Schlafzimmer,  
Küchen laffer und  
entdecken  
**Max Jungblut**  
Möbelhaus, 1255  
Abrechtstraße 37.  
Bitte auf Nr. 37 achten.  
OOOOOOOO

**Wichtig für**  
**Berufswecke!**  
Auffallen gemacht  
Lederpanntoffeln  
aus autem. eocet.  
Überblat, mit ködnig.  
Weberblat, "eocet.  
Istlich, ha. enuglich und  
durchgehnd, breiel an  
Lederpanntoffeln  
Versandhaus, Halle,  
Steinweg 34, Tel. 17.